Heidelberg d. 12.4.37. 209

208

Heidelberg
d. 12.F. 1937.

303/37

14. Okt. 1937

Herrn Professor Dr. Engel
Berlin NW 7
Charlottenstr. 41

Sehr geehrter Herr Professor Engel!

Mit bestem Dank bestätige ich Ihnen den Empfang von Rm 500.-, die Sie mir freundlicherweise auf mein Postscheckkonto überweisen liessen. Darf ich diese Summe als Zuschuss zu meinen Aufwendungen für eine Hilfskraft auffassen, wie Sie ihn mir früher in Aussicht stellten? Es wäre mir angenehm, gelegentlich einmal Ihre Ansicht über die Verrechnung kennen zu lernen.

Herrn Dr. Lohmann bitte ich meinen Dank für seinen Brief zu übermitteln. Seine Bemerkung über die Mittel des Instituts ist mir allerdings nicht ganz verständlich. Sie bezieht sich wohl auf Sonderzuschüsse für die künftige Arbeit, nicht aber auf das Honorar